

# Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 – vj 3/17

Dezember 2017

## Das Ausbaugewerbe in Hessen

### im 3. Vierteljahr 2017

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-810
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	<a href="mailto:baugewerbe@statistik.hessen.de">baugewerbe@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-491
Internet	<a href="https://statistik.hessen.de">https://statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Bauhauptgewerbe</li><li>◆ <b>Ausbaugewerbe</b></li></ul>	

## Vorbemerkungen

**Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.**

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Ausbaugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

**Umsatz insgesamt:** Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

*Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.*

### Hinweis

*Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell:* Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsdaten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz**  
**— Entwicklung nach Quartalen —**

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		
2010 <sup>3)</sup>	477	19 567	588	23 269	607 824	2 449 572	2 520 807
2011 <sup>3)</sup>	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 <sup>3)</sup>	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 <sup>3)</sup>	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 <sup>3)</sup>	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 <sup>3)</sup>	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 <sup>3)</sup>	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2011 <sup>3)</sup>	4,7	4,9	18,3	5,9	7,0	17,7	17,7
2012 <sup>3)</sup>	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 <sup>3)</sup>	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 <sup>3)</sup>	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 <sup>3)</sup>	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 <sup>3)</sup>	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3

2015 1. Vj.	602	24 173	593	7 146	191 724	620 015	635 089
2. Vj.	599	24 517	483	7 280	205 316	705 125	725 243
3. Vj.	596	24 886	541	7 746	205 937	777 356	803 176
4. Vj.	591	24 194	508	7 584	214 898	995 204	1 015 296
2016 1. Vj.	622	25 091	532	7 506	203 058	617 716	634 260
2. Vj.	620	25 234	403	7 815	213 294	798 598	820 881
3. Vj.	621	25 819	572	8 040	218 646	831 782	856 322
4. Vj.	617	25 386	592	7 801	235 392	1 047 574	1 068 334
2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2016 1. Vj.	3,3	3,8	– 10,3	5,0	5,9	– 0,4	– 0,1
2. Vj.	3,5	2,9	– 16,6	7,3	3,9	13,3	13,2
3. Vj.	4,2	3,7	5,7	3,8	6,2	7,0	6,6
4. Vj.	4,4	4,9	16,5	2,9	9,5	5,3	5,2
2017 1. Vj.	4,0	4,9	26,5	7,4	10,3	9,0	8,8
2. Vj.	4,4	4,9	– 3,5	11,1	9,3	6,1	5,8
3. Vj.	3,9	3,0	– 12,2	2,8	6,4	0,3	– 0,4

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
Anzahl					
43.21	Elektroinstallation	161	8 850	125	8 725
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	207	8 081	223	7 858
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	38	1 275	—	1 275
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	32	1 508	13	1 495
43.29	Sonstige Bauinstallation	70	2 783	13	2 770
43.2	Bauinstallation	438	19 714	361	19 353
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	18	887	2	885
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	49	1 628	75	1 553
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	31	938	19	919
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	95	3 380	45	3 335
43.34.2	Glasergerbe	5	204	—	204
43.34	Malerei und Glaserei	100	3 584	45	3 539
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	349	—	349
43.3	Sonstiger Ausbau	207	7 386	141	7 245
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	645	27 100	502	26 598

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

**sowie Umsatz im 3. Quartal 2017 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Ausbaugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	WZ 2008
1000	1000 Euro				
2 842	77 128	236 988	3 767	233 221	43.21
2 381	72 236	261 097	9 386	251 711	43.22
399	9 468	42 023	157	41 866	43.29.1
404	18 574	77 487	708	76 779	43.29.9
802	28 041	119 510	865	118 645	43.29
6 026	177 405	617 596	14 018	603 577	43.2
263	6 685	32 244	51	32 194	43.31
484	11 593	44 674	3 523	41 151	43.32
269	7 363	35 617	413	35 204	43.33
1 102	24 176	97 361	725	96 637	43.34.1
49	1 595	3 737	5	3 731	43.34.2
1 151	25 771	101 098	730	100 368	43.34
72	3 896	22 004	123	21 881	43.39
2 239	55 308	235 637	4 840	230 798	43.3
8 264	232 714	853 233	18 858	834 375	43.2-3

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz  
im 3. Quartal 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Brutto- entgelte <sup>1)</sup>	Umsatz ins- gesamt <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
		Anzahl							
Darmstadt, Wissenschaftsst.	14	646	2	644	223	7 439	18 997	69	18 927
Frankfurt am Main, St.	88	4 761	15	4 746	1 561	43 727	158 591	541	158 050
Offenbach am Main, St.	13	592	—	592	161	5 724	16 150	33	16 117
Wiesbaden, Landeshauptst.	30	1 102	3	1 099	336	10 059	32 065	667	31 399
Bergstraße	30	1 456	18	1 438	392	12 698	52 222	732	51 490
Darmstadt-Dieburg	25	881	43	838	240	8 136	32 225	1 246	30 979
Groß-Gerau	23	855	9	846	247	7 261	24 764	3 276	21 488
Hochtaunuskreis	17	520	15	505	157	3 863	15 994	212	15 782
Main-Kinzig-Kreis	47	2 030	41	1 989	692	17 352	82 315	788	81 527
Main-Taunus-Kreis	19	613	6	607	182	5 502	22 099	183	21 916
Odenwaldkreis	10	271	7	264	89	2 076	7 210	364	6 846
Offenbach	41	2 178	10	2 168	682	21 399	80 810	440	80 370
Rheingau-Taunus-Kreis	11	447	5	442	140	3 325	10 872	13	10 859
Wetteraukreis	23	751	5	746	221	6 612	31 330	454	30 875
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	391	17 103	179	16 924	5 324	155 174	585 643	9 019	576 624
Gießen	24	1 368	75	1 293	367	10 636	37 653	611	37 042
Lahn-Dill-Kreis	17	625	27	598	189	4 260	16 508	1 203	15 305
Limburg-Weilburg	24	720	24	696	229	5 378	23 152	1 220	21 932
Marburg-Biedenkopf	25	932	18	914	256	6 618	17 599	488	17 111
Vogelsbergkreis	14	698	—	698	205	6 210	19 753	7	19 746
Reg.-Bez. G i e ß e n	104	4 343	144	4 199	1 246	33 101	114 665	3 529	111 135
Kassel, documenta-St.	33	1 167	28	1 139	323	10 770	31 766	408	31 358
Fulda	41	1 925	23	1 902	619	14 911	50 142	514	49 628
Hersfeld-Rotenburg	13	561	17	544	155	4 098	20 324	479	19 846
Kassel	18	505	23	482	149	3 817	13 220	427	12 793
Schwalm-Eder-Kreis	13	408	5	403	143	3 315	10 307	245	10 062
Waldeck-Frankenberg	19	733	79	654	197	4 917	19 882	4 140	15 742
Werra-Meißner-Kreis	13	355	4	351	108	2 612	7 285	98	7 187
Reg.-Bez. K a s s e l	150	5 654	179	5 475	1 694	44 439	152 926	6 310	146 616
Land H e s s e n	645	27 100	502	26 598	8 264	232 714	853 233	18 858	834 375

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.